

2. November 2000

Niederösterreich im Detail

Statistisches Handbuch für NÖ im 24. Jahrgang erschienen

Den Alltag bis ins kleinste Detail analysieren zu können, wird in unserer schnelllebigen Zeit immer wichtiger. Das soeben im 24. Jahrgang neu erschienene „Statistische Handbuch des Landes Niederösterreich“ leistet dabei große Unterstützung, liefert es doch mittels Daten, Fakten, Zahlen und damit verbundenen Grafiken bzw. Tabellen zu Wirtschaft, Bevölkerung, Bildung, Kultur, Politik, Gesundheit, Umwelt, Klima, Energie u.a. Antworten auf die unterschiedlichsten Fragen. Dadurch kann die Struktur unseres Bundeslandes sehr umfassend nachgezeichnet werden.

Im vorliegenden Handbuch erfährt man unter anderem, dass das Frühjahr die beliebteste Zeit zum Autokauf ist, denn ca. 25 Prozent aller Neuwagen wurden 1999 in den Monaten März und April zugelassen. Weiters kann man sich vergewissern, dass die Versorgung mit Grundnahrungsmitteln, vor allem mit Milch, abgesichert ist, gibt es doch in Niederösterreich rund 140.000 Milchkühe. Dass im Vorjahr 1,26 Millionen Personen in Niederösterreich an Veranstaltungen der Erwachsenenbildung teilgenommen haben, ist wiederum ein deutliches Indiz dafür, dass die Erwachsenenbildung ein wichtiges Element der niederösterreichischen Bildungspolitik ist.

Grundlagen für die Angaben im Statistischen Handbuch sind Daten der Statistik Österreich sowie eigene Erhebungen. Das Endprodukt dieser Studien, Zählungen und Messungen, das „Statistische Handbuch des Landes Niederösterreich 1999/2000“, erhält man in gebundener Form um 200 Schilling, als Diskette um 150 Schilling oder als CD-ROM um 220 Schilling.

Die Bestelladresse lautet: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik – Statistik, Hofrat Dipl.Ing. Ernst Fraunschiel, 2344 Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 4/4, unter der Telefonnummer 02236/44986-600, per Fax unter 02236/44986-612 oder per e-mail unter post.ru2statistik@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at